Erste Bank schließt Akquisition der Bank Prestige ab

24.01.2007

Im Zusammenhang mit dem Kauf der ukrainischen Bank Prestige durch die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG erfolgt heute der Aktienübertrag und somit der Abschluss der Transaktion. Wie bereits mitgeteilt, erwarb die Bank von den ukrainischen Gründern 100 Prozent des Aktienkapitals der Bank Prestige für einen Gesamtpreis von USD 104,0 Mio (UAH 525,0 Mio / EUR 79,8 Mio).

Nach Abschluss der Transaktion können nun die Erfahrung und Ressourcen der Erste Bank-Gruppe voll genutzt werden, um die Marktposition der Bank Prestige in der Ukraine wesentlich auszubauen. So wird bis zum Jahr 2010 eine Erhöhung des Marktanteils auf 4-5% und die Erweiterung des Zweigstellennetzes auf ungefähr 400 Bankfilialen im ganzen Land angestrebt. Um die Umsetzung dieses ehrgeizigen Geschäftsplans zu unterstützen, wird die Erste Bank ihrer ukrainischen Tochter bis 2010 bis zu USD 300,0 Mio (UAH 1.515,0 Mio / EUR 230,2 Mio) neues Kapital zuführen.

Am 15. Februar 2007 wird eine außerordentliche Hauptversammlung der Bank Prestige stattfinden. In weiterer Folge wird der Aufsichtsrat den bereits im Dezember 2006 bekannt gegebenen neuen Vorstand der Bank Prestige, bestehend aus Andrey Rozhok (Generaldirektor), Jozef Síkela (Risikomanagement) und Pavel Cetkovský (Privatkundengeschäft) bestätigen.

Die Bank Prestige wurde im Dezember 2005 gegründet und im Jänner 2006 als öffentlich-rechtliche Körperschaft eingetragen. Derzeit beschäftigt die Bank ungefähr 300 Mitarbeiter und betreibt 15 Filialen. Mit Stand 31. Oktober 2006 betrug die Bilanzsumme UAH 1.009,2 Mio (USD 199,8 Mio / EUR 153,3 Mio). Mit der vorhandenen Banklizenz kann die Bank Prestige – die im Laufe dieses Jahres ihren Namen in Erste Bank ändern wird – die vollständige Palette an Serviceleistungen einer Universalbank anbieten.

Wechselkurs zum 24.01.2007: 1 USD = 5,0500 UAH
Wechselkurs zum 24.01.2007: 1 EUR = 1,3035 USD